

Unterricht, Stundenverteilung

Beitrag von „lieseluempchen“ vom 7. Juli 2007 11:04

Hi C. P. Moritz,

das hört sich nicht gut an. Dennoch hier ein weiterer Tipp: Wende dich an einen Berufsverband. Ich bin seit über 25 Jahren im Schuldienst und habe diesen immer mal wieder benötigt. Ob du nun der GEW, dem VBE oder dem Philologenverband beitritts ist von deiner politischen Einstellung abhängig. Ich selbst gehöre letzterem an. In der Regel sind diese Verbände auch im Personalrat vertreten. Dort bekommst du auch Rechtsbeistand etc. Auf Dauer ist es gut, eine starke Organisation "im Rücken" zu haben.

Liebe Grüße
Lieselümpchen

Nachtrag:

Der Lehrerrat in NRW sind Lehrervertreter, die an einer Schule von einem Kollegium für eine bestimmte Zeit gewählt werden und die Interessen von Kolleginnen und Kollegen dieser Schule vertreten (müssen), vergleichbar mit einem Betriebsrat! Der Personalrat sitzt bei uns in den Bezirksregierungen und die Mitglieder gehören i. d. R. einem der genannten Lehrerverbände an. Ich würde dann den Vertreter ansprechen, der nicht lasch sondern eher diplomatisch kämpferisch die Sache angeht. Du kannst ja auch immer den Gleichheitsgrundsatz ins Feld führen, der hier besagt, dass die Belastung möglichst gleich verteilt werden sollte!

Viele Erfolg!

L.